

neue. praxis

Zeitschrift für
Sozialarbeit, Sozialpädagogik und Sozialpolitik

BEITRÄGE

CAROLINE STEINDORFF-CLASSEN

Das Pflegekinderwesen in Frankreich (Teil 1)
(S. 115-128)

Caroline Steindorff-Classen

Das Pflegekinderwesen in Frankreich (Teil 1)

Mitte 2011 wurden die Ergebnisse eines vom Deutschen Jugendinstitut (DJI) gemeinsam mit dem Deutschen Institut für Jugend- und Familienrecht (DIJuF) durchgeführten Forschungsprojekts zur Pflegekinderhilfe in Deutschland veröffentlicht (vgl. Kindler/Helming/Meysen/Jurczyk, 2011). Von der Untersuchung umfasst war eine rechtsvergleichende Betrachtung des Pflegekinderwesens in verschiedenen europäischen Staaten.¹ Keine Berücksichtigung fand im Rahmen der Studie allerdings das Pflegekinderwesen in Frankreich, obwohl das Aufwachsen von Kindern in Pflegefamilien dort nicht anders als in Deutschland eine lange Tradition aufweist. Der folgende Bericht begreift sich deshalb als Ergänzung der bislang vorliegenden Expertisen zu den rechtlichen Grundlagen und der Praxis der Familienpflege in den europäischen Nachbarstaaten. Er verdeutlicht, dass die Unterbringung von Kindern in Pflegefamilien auch in Frankreich ein wichtiges Instrument zum Schutz von Kindern darstellt, deren Entwicklung in der eigenen Familie aus unterschiedlichen Gründen gefährdet ist. Gleichzeitig werden sich aber auch grundlegende Unterschiede zwischen dem Pflegekinderwesen diesseits und jenseits des Rheins zeigen. Manche der Besonderheiten des französischen Systems lassen sich dabei nur vor dem Hintergrund seiner historischen Entwicklung erklären. Die folgende Darstellung der Pflegekinderhilfe in Frankreich soll deshalb mit einem Rückblick auf die entscheidenden Etappen dieser in Deutschland weitgehend unbekannteren Entwicklung beginnen. Ein besonderes Augenmerk wird in diesem Zusammenhang auf den Wandel der rechtlichen Rahmenbedingungen der Familienpflege (*placement/accueil familial*) sowie die theoretische Fundierung dieser Maßnahme durch die namhafte französische Kinderpsychiaterin und Psychoanalytikerin Myriam David gerichtet.

Einblick in ein wenig bekanntes System

Geschichte ...

Der zweite Teil des Beitrags ist dann der gegenwärtigen Situation des Pflegekinderwesens in Frankreich gewidmet und wird durch Hinweise auf die Bedeutung der Familienpflege im heutigen System des französischen Kinder- und Jugendschutzes eingeleitet. Erläuterungen zur aktuellen rechtlichen Regelung des Pflegekinderwesens lassen die in Frankreich teilweise abweichenden Wege der Begründung von Pflegeverhältnissen sichtbar werden. Es folgt eine Beschreibung des rechtlichen Status der Pflegeeltern unter Einschluss der widersprüchlichen Rollenerwartungen, denen sich Pflegefamilien in Frankreich gegenüber sehen. Ein aktuelles Beispiel aus der Rechtsprechung wird die Konsequenzen verdeutlichen, die sich aus dem französischen Verständnis der Funktion von Pflegefamilien für die Beurteilung und den Schutz von Bindungen eines Pflegekindes an seine Pflegeeltern im Einzelfall ergeben können.

... und Gegenwart

Insgesamt mag der vorliegende Beitrag den Eindruck erwecken, dass in Frankreich eine elternrechtsorientierte biologische Sichtweise vorherrscht, die dem Erhalt bzw. der Wiederherstellung der Beziehungen zwischen dem Pflegekind und

¹ Namentlich in England, Schweden, den Niederlanden, Spanien und Slowenien (vgl. Kufner/Schönecker, 2011: 94 ff.).